

**Zeitschrift:** Eclogae Geologicae Helvetiae  
**Band:** 58 (1965)  
**Heft:** 2

**Artikel:** Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft : 44. Jahresversammlung : Samstag, den 1. Mai 1965 in Basel  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-163291>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# **Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft**

## **44. Jahresversammlung**

**Samstag, den 1. Mai 1965 in Basel**

---

### **A. Bericht des Vorstandes für das Jahr 1964/65**

Die 43. Jahresversammlung wurde am 30. Mai 1964 in der Universität Fribourg abgehalten. Eine anschliessende Exkursion, welche in verdankenswerter Weise von Herrn Prof. Dr. J. KLAUS organisiert wurde, führte die Teilnehmer ins Gebiet der Préalpes Romandes (Montsalvens, Gare de Lessoc, Montbovon, La Tine und Rosinière). Die zweite Sitzung fand im Rahmen der Jahresversammlung der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 11. Oktober 1964 in Zürich statt und wurde gemeinsam mit der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft abgehalten.

Die Erledigung der laufenden Geschäfte sowie die Organisation der Jahresversammlung 1965 wurden von Präsident, Sekretär und Redaktor in mehreren Besprechungen durchgeführt, so dass der Gesamtvorstand nie zusammengetreten ist. Der Präsident vertrat die Gesellschaft an einer Sitzung der Präsidenten der Sektionen und Kommissionen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft am 11. Februar 1965 in Basel.

Mitgliederbestand: Im Berichtsjahr haben wir leider drei Mitglieder durch den Tod verloren. Es sind dies: Dr. VICTOR VAN STRAELEN, Professor am Institut Royal des Sciences Naturelles in Bruxelles, Dr. H.P. SCHAUB, Den Haag, sowie Herr H. SCHMASSMANN-BÖSIGER, Basel. Prof. VAN STRAELEN gehörte unserer Gesellschaft seit Beginn an. Er ist am besten bekannt geworden durch seine Studien an fossilen Crustaceen. Seine Verdienste wurden an anderer Stelle gewürdigt. Herr Dr. H.P. SCHAUB gehörte unserer Gesellschaft seit 1946 an. Der am 30. März 1965 verchiedene Herr H. SCHMASSMANN-BÖSIGER trat im Jahre 1948 in unsere Gesellschaft ein. Ausgetreten sind 2 Mitglieder. Als neue persönliche Mitglieder dürfen wir willkommen heissen: Prof. Dr. LOUIS DAVID, Lyon, Dr. K.A. HÜNERMANN, Zürich, D. RIGASSI, Trélex, W. MÜLLER, Basel, E. HESS, Zürich, Mme. LOUISE BEAUVAIS, Paris, J. SIGAL, Vincennes, Dr. H. RIEBER, Zürich, Dr. Z. REISS, Jerusalem, A. ZUBER, Oensingen. Beigetreten ist unserer Gesellschaft ferner das Geologisch-Paläontologische Institut der Universität Marburg, so dass wir am 1. Mai 1965 einen Mitgliederbestand von 127 zu verzeichnen haben.

Jahresbericht und Finanzielles: Im Berichtsjahr erschien der 43. Bericht der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft. Er umfasst 217 Seiten, 15 Tafeln und 198 Textfiguren. Seine Kosten belaufen sich nach Devis auf Fr. 15850.—. Die an sich erfreuliche Publikationstätigkeit unserer Mitglieder in den letzten Jahren, sowie die massiven Druckkostenerhöhungen der letzten Zeit haben leider dazu geführt, dass die finanzielle Lage der Gesellschaft prekär geworden ist. Zur Beglei-

chung der laufenden Rechnungen musste sogar auf den von Mandach-Fonds, unsere einzige und bescheidene Vermögensreserve zurückgegriffen werden. Diese Situation hat den Vorstand veranlasst, Mittel und Wege zu suchen, um die finanzielle Struktur der Gesellschaft zu verbessern. Durch die Schweizerische Naturforschende Gesellschaft erhielten wir für das Jahr 1964 einen Bundesbeitrag von Fr. 6000.-, wofür den Behörden herzlich gedankt sei. Von der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft erhielten wir einen Beitrag von Fr. 7526.20. Für diesen Beitrag danken wir der Geologischen Gesellschaft.

Basel, im Mai 1965

Der Präsident: H. HESS

## B. Geschäftliche Sitzung

1. Der Präsident, Dr. HANS HESS (Basel), verliest den Bericht über das Geschäftsjahr 1964/1965. Der Bericht wird genehmigt und verdankt.
2. Der Bericht des Kassiers über die Jahresrechnung 1964 wird verlesen. Die Einnahmen belaufen sich auf Fr. 14696.51, die Ausgaben auf Fr. 14468.95. Der ausgeglichene Abschluss der Betriebsrechnung konnte allerdings nur durch ein Darlehen aus dem «Von Mandach-Fonds» erreicht werden. In der Bilanz stehen den Aktiven von Fr. 18265.03 die Passiven im Betrag von Fr. 14868.70 (Restbetrag Jahresbericht Nr. 42 und Darlehen «Von Mandach-Fonds») gegenüber. Der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft danken wir für ihren Beitrag aus dem Verkaufserlös einzelner Eclogae-Bände.
3. Auf Antrag der Rechnungsrevisoren, Dr. H. KUGLER (Basel) und Dr. H. LUTERBACHER (Basel), wird dem Kassier Decharge erteilt und seine Arbeit verdankt.
4. Der Bericht des Redaktors, Dr. F. BURRI (Basel), über den Jahresbericht Nr. 42 wird verlesen und verdankt.
5. In Anbetracht der prekären Finanzlage unserer Gesellschaft wird der Jahresbeitrag für 1965 für alle Mitglieder auf Fr. 20.- erhöht.
6. Anlässlich der 150. Jahresversammlung der S.N.G. in Genf (24.–26. September 1965) werden die S.P.G. und S.G.G. eine gemeinsame wissenschaftliche Sitzung abhalten.
7. Als Tagungsort für die 45. Hauptversammlung wird Zürich gewählt.

Basel, den 1. November 1965

Der Sekretär: H. SCHAEFER

## C. Originalarbeiten

Redaktor: F. BURRI, Basel